

Antrag

der Abgeordneten Andreas Leitgeb, Michael Mingler, Florian Riedl ua., betreffend:

Euregio-Inntal-Ticket

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, sich zum weiteren Ausbau des länderübergreifenden ÖPNV und der Idee eines Euregio-Inntal-Tickets zu bekennen und gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol dessen zeitnahe Umsetzung zu erwirken.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen und Verkehr

Begründung:

Ziel der Euregio ist es, *regionale, grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern* und gemeinsam(e) Probleme zu lösen.¹ Eines dieser Probleme ist der zunehmende Verkehr und die steigende Belastung für die Bürger_innen in ganz Tirol, insbesondere auch in der Grenzregion um Kufstein.

Um zur Lösung dieses Problems beizutragen, den Freizeitverkehr vermehrt auf die Schiene zu verlagern und getreu dem Motto „grenzenlos mobil“ arbeiten das Regionalmanagement KUUSK und die Euregio Inntal daher bereits an der Konzeptionierung und Umsetzung eines ÖPNV-Tagestickets für den bayerisch-tiroler Grenzraum. Dadurch sollen Ausflüge mit Bus und Bahn über die Grenze hinweg, kostengünstig, klimafreundlich und ohne den eigenen PKW ermöglicht werden.^{2/3/4}

¹ <https://www.tt.com/artikel/15325080/euregio-inntal-seit-20-jahren-bindeglied-ueber-unsichtbare-grenzen>

² <https://euregio-inntal.com/ein-ticket-zwei-laender/>

Mit dem „Euregio2Plus“-Ticket wurde bereits ein adäquates und ideales Angebot geschaffen, die Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino mittels ÖPNV zu bereisen. Seit August 2020 können zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder um nur 39€ einen Tag alle Nahverkehrsmittel nutzen.⁵ Ebenso wurde für Studenten mit dem „Euregio-Ticket Students“ eine günstige und flexible Nutzung sämtlicher Öffis in Tirol, Südtirol und dem Trentino begründet.⁶

Die Europaregion zeigt also bereits, dass die Zusammenarbeit in Sachen nachhaltiger und grenzüberschreitender Mobilität funktioniert.

Auch der nördliche Nachbar beweist sich hier: Mit dem Bayern-Ticket können bis zu fünf Personen nach Belieben alle Nahverkehrszüge und die meisten Linienbusse einen Tag lang nutzen. Das Besondere daran: das Bayern-Ticket gilt auch für Fahrten bis Salzburg oder Kufstein und ermöglicht somit die stressfreie Anreise mit dem ÖPNV über die Grenze hinweg aber mit nur einem Ticket.⁷

Genau hierauf – ein ebensolches Angebot zu schaffen – zielt die Initiative der Euregio Inntal und des Regionalmanagements Kufstein und Umgebung ab.

Im Rahmen des EUSALP Projekts „Cross-border mobility in the Alpine Region“ wird bereits seit Jahren an den verzahnten Themen Mobilität, Klimaschutz und Tourismus gearbeitet – ein ÖPNV Angebot wie das Euregio-Inntal-Ticket könnte diese Ansätze jedenfalls unterstützen.⁸



Innsbruck, am 10. März 2022

³ <https://www.vvt.at/page.cfm?vpath=aktuelles/alle-news&genericpageid=4968>

⁴ <https://www.radio-galaxy.com/euregio-moechte-laenderuebergreifendes-inntal-ticket-einfuehren-39200/>

⁵ <https://www.europaregion.info/2plus/>

⁶ <https://www.europaregion.info/ticket/euregio-ticket-students/>

⁷ <https://bahnland-bayern.de/de/tickets/bayern-ticket>

⁸ <https://euregio-inntal.com/2-workshop-zum-thema-cross-border-mobility-tarifharmonisierung-ausbau-des-grenzueberschreitenden-oepnv-in-der-grenzregion-tirol-oberbayern/>